

Niederschrift

Versammlung zur Gründung eines Trägervereins zur Verwaltung des Gemeindesaals Oberwinter

Mittwoch, 08.06.2016, 19:00 bis 20:17 Uhr
Gemeindesaal Oberwinter, Hauptstraße 75
Teilnehmer: siehe Anlage

Ortsvorsteher Norbert Matthias begrüßt die Teilnehmer und umreißt einleitend die Aufgabe der Versammlung. Anknüpfend an die Versammlung vom 20.05.2016 soll die Gründung eines Trägervereins vorbereitet werden. Er betont dabei nochmals, dass der vorgestellte und der Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2016 beigefügte Satzungsentwurf lediglich eine Diskussionsgrundlage bildet und keinesfalls unverändert übernommen werden soll.

Zu der in der letzten Sitzung aufgeworfenen Frage, warum die Stadt beim Gemeindesaal durch Einbeziehung des Ortsvorstehers geborenes Vorstandsmitglied sein soll, teilt er mit, dass es diese Regelung auch in anderen Gemeindehäusern, wie etwa Unkelbach oder Oedingen gebe und Oberwinter damit keinesfalls einen Einzelfall darstellt. Unabhängig von seiner Person vertritt er die Meinung, dass über den Ortsvorsteher eine unmittelbare Verbindung in die Verwaltung besteht, die beim Betrieb und der Verwaltung eines derartigen Objektes vorteilhaft sein könne.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Herangehensweisen der Vereinsgründung erörtert. Auf der einen Seite wird die Meinung vertreten, vor einer Gründung müsse zunächst mit der Verwaltung der mögliche Handlungsrahmen des Vereins abgesteckt werden. Hierzu gehöre auch die rechtliche Klärung bestimmter Klauseln im Satzungsentwurf. So nimmt § 2 Abs. 1 Bezug auf einen Übergabevertrag, dessen Inhalt und Umfang jedoch unklar bleibt. Unbekannt sei auch die grundsätzliche Haltung der Stadt zu einem möglichen Betriebsablauf, dessen Organisation und vor allem Finanzierung (Festlegung von Raummiete, Abtretung derselben ganz oder anteilig an die Stadt, Tragung der Unterhaltungskosten, etc). Auch weil sich die Historie des Objektes von der anderer "Dorfgemeinschaftshäuser" deutlich unterscheidet, sollten zunächst diese rechtlichen Rahmenbedingungen vor einer Vereinsgründung geklärt werden. Nur so könnten Interessierte abschätzen, unter welchen Rahmenbedingungen sie sich ggf. um ein Amt im Vorstand bewerben.

Demgegenüber argumentierten andere Teilnehmer, es möge doch zunächst vereinbart werden, welche Ziele und Aufgaben sich der Verein im Detail selbst stellt. Soll der Verein primär nur der Verwaltung der Räume dienen und damit die Verantwortung für Aufgaben wie etwa der Übergabe der Einrichtung, der Kontrolle der Nutzer (ordnungsgemäßer Betrieb und Reinigung) oder der Festlegung und Einziehung möglicher Nutzungsentgelte, oder aber wird der Verein - neben der Verwaltung - auch selbst aktiv (z.B. Entwicklung eines Logos, Vorbereitung und Durchführung eigener Veranstaltungen wie Musikabende, Lesungen, Ausstellungen oder Filmvorführung).

Aufgeworfen wird auch die Frage, ob und inwieweit der künftige Vorstand für seine Arbeit am und mit dem Objekt persönlich haftet und insoweit zu versichern ist. Optional könne ja ggf. auch ein "Probejahr" mit der Stadt vereinbart werden, um die da-

bei gemachten Erfahrungen in eine Anpassung der Satzung und/oder Vereinsstrukturen münden zu lassen.

Nach eingehender, intensiver Diskussion ist man sich dahingehend einig, dass es nicht um eine Alternative "Verwalten oder Gestalten" geht. Vielmehr bilden beide Elemente einen Schwerpunkt der künftigen Vereinsarbeit ("Verwalten und Gestalten"). Daher werden zur weiteren Vorbereitung die folgenden beiden Arbeitsgruppen gebildet:

"Kreativ-Gruppe"

Diese Gruppe kümmert sich um die weitere Ausdifferenzierung der Ziele und künftigen Aufgaben des Vereins und unterbreitet Vorschläge, in welcher Weise der Verein (allein oder zusammen mit anderen Oberwinterer Vereinen) selbst Veranstaltungen organisiert und durchführt. Mitglieder dieser Gruppe sind:

Iris Loosen, Sibylle Drenker-Seredszus, Christiane von Essen, Irmtraud Strowitzki, Paolo Wendeler, Jürgen Heno, Asok Punnampambil.

"Satzungs-Gruppe"

Diese Gruppe setzt sich intensiver mit dem Satzungsentwurf auseinander und wird hierzu Änderungs- und Ergänzungsvorschläge entwickeln. Mitglieder dieser Gruppe sind:

Andreas Johnsen, Meike Heno, Jürgen Walbröl, Claudia Züllighofen, Alexandra Gilles

Beide Arbeitsgruppen werden eigenständig arbeiten und vor dem nächsten Treffen (13.07.2016, 19:00 Uhr, Gemeindesaal) ihre Ergebnisse in einem kurzen Bericht zusammenfassen. Diese Berichte werden über den Ortsvorsteher zur Vorbereitung der nächsten Sitzung per E-Mail an alle Teilnehmer verteilt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht mehr. Ortsvorsteher Norbert Matthias bedankt sich bei den Teilnehmern für die konstruktive Diskussion und schließt um 20:17 Uhr die Sitzung.

Oberwinter, 08.06.2016

Norbert Matthias
Ortsvorsteher

Peter Günther
Schriftführer

Anlage: Teilnehmerliste

Anwesenheitsliste
 Gründung Trägerverein "Gemeindesaal Oberwinter"
 Mittwoch, 08.06.2016, 19:00 Uhr, Gemeindesaal Oberwinter

Name	Name des Vereins / der Einrichtung oder interessierter Bürger	Name	Name des Vereins / der Einrichtung oder interessierter Bürger
Johnsen, Inka	DWO	Punnamparambil, Asok	Förderverein Jugendkeller Oberwinter
KUPEROW-JOHNSON BIRGIT	i B	Gilles, Alexandria	HGO
RINK, WILFRIED	Förderverein Jugendkeller	Walbröl, Jürgen	Bürger
Deimel, Inka	ev. Kirchengemeinde	Loosen, Iris	/
von Esser, Ch	Förderverein für Kirchenmusik	Donker-Sreedokus Sibylle	Sedokus
Zillig, Inka	SVG Gesundheitsclub		
STROWITZKI IRATRAUD	VdU-Ortsverband Oberwinter	GÜNTHER, Peter	SCHRIFTFÜHRER
Wendele, Inka	SV-gesundheit	MATTHIAS, NORBERT	ORTSVORSTAND
Hero, Jürgen	Bürger		
Hero, Inka	Bürgerin		